

Exportorientierung in der Krise?

Jan Priewe, Professor i.R. HTW Berlin

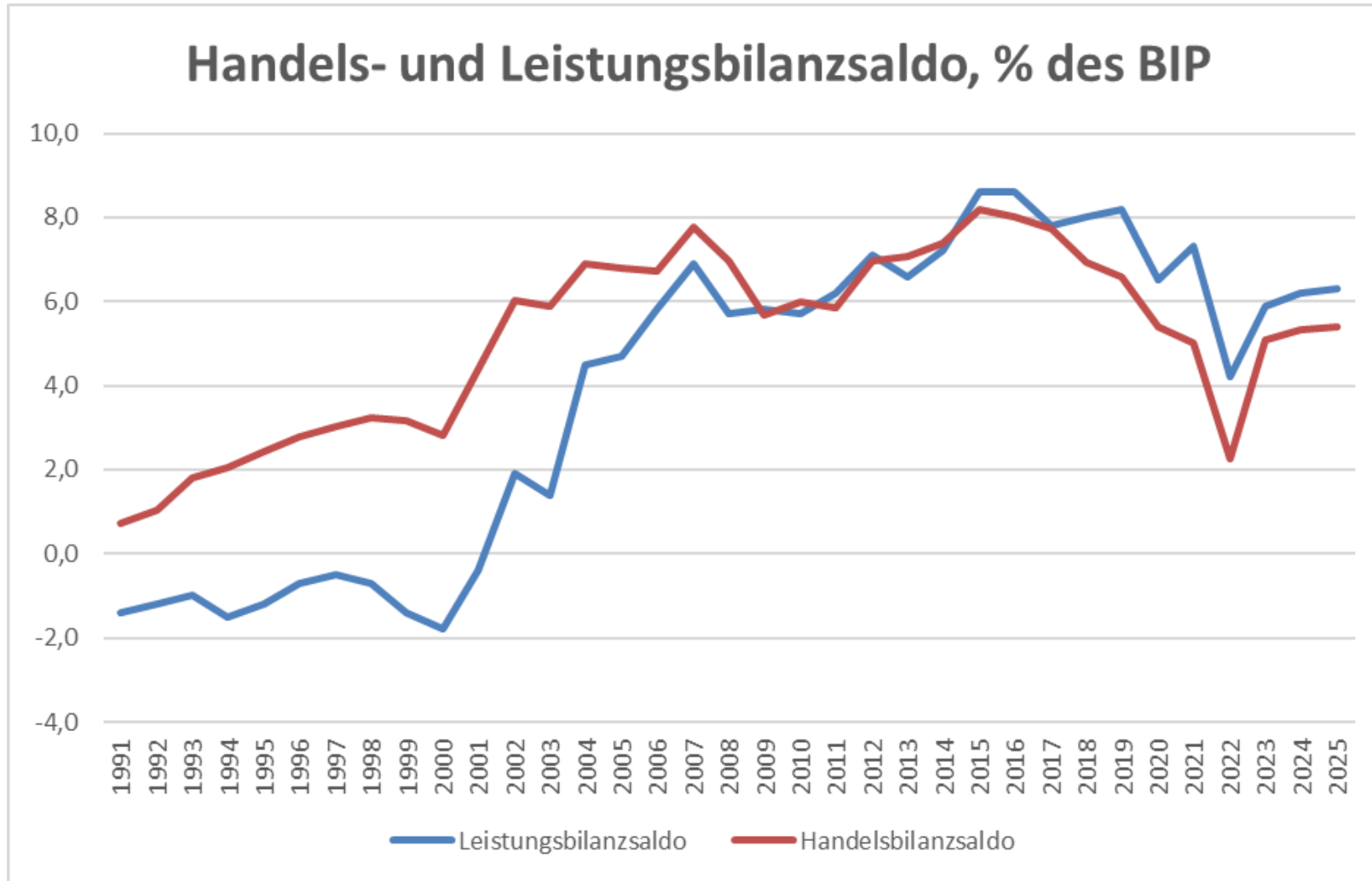
Hannover, 14.09.2024

1 Fakten zur Exportnation Deutschland – an den Grenzen des Neomerkantilismus

2 „Standortkrise“ = mangelnde internationale Wettbewerbsfähigkeit?

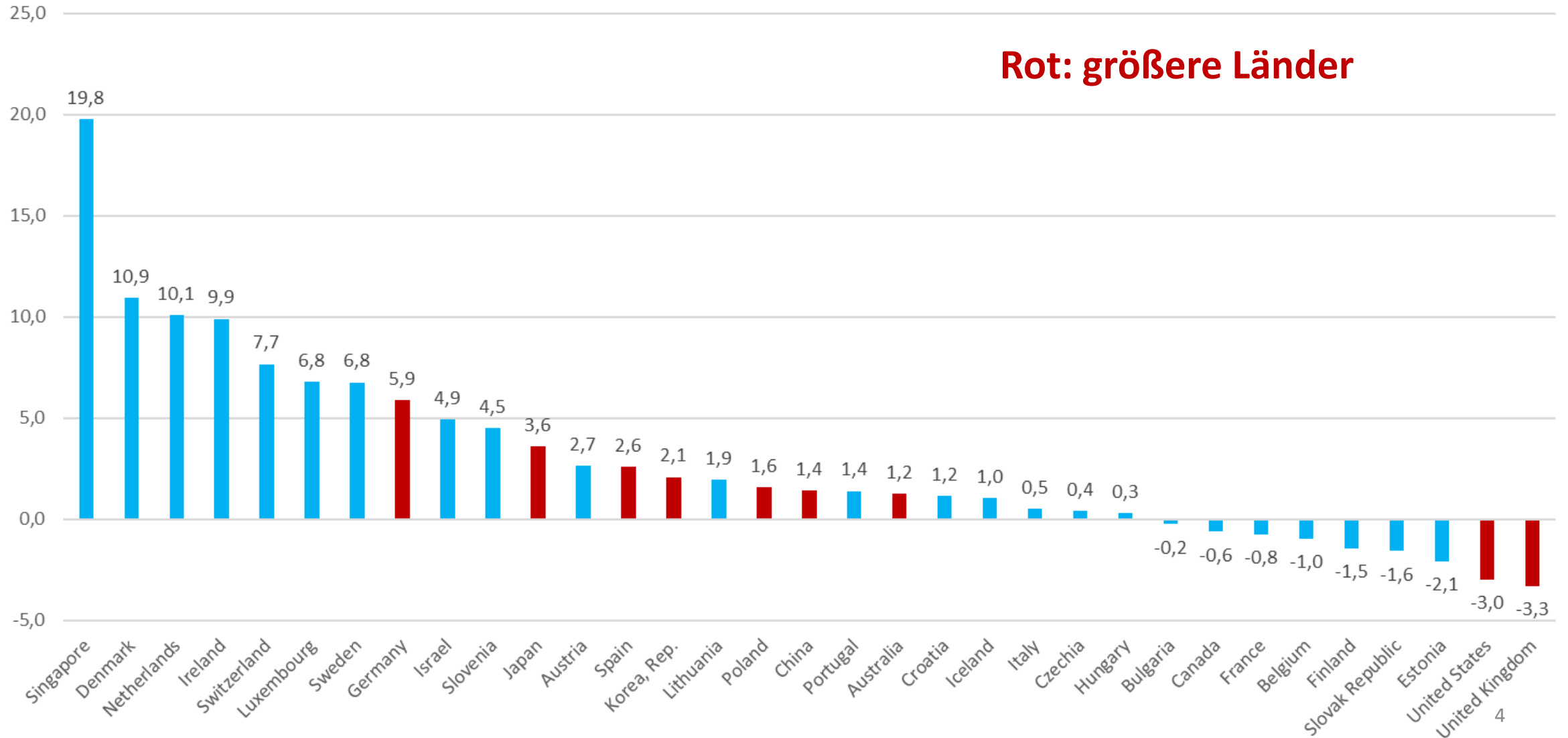
3 ... und/oder Strukturschwächen bei der Inlandsproduktion

Leistungsbilanzsaldo Deutschland 6,3% 2024 (Schätzung AMECO)

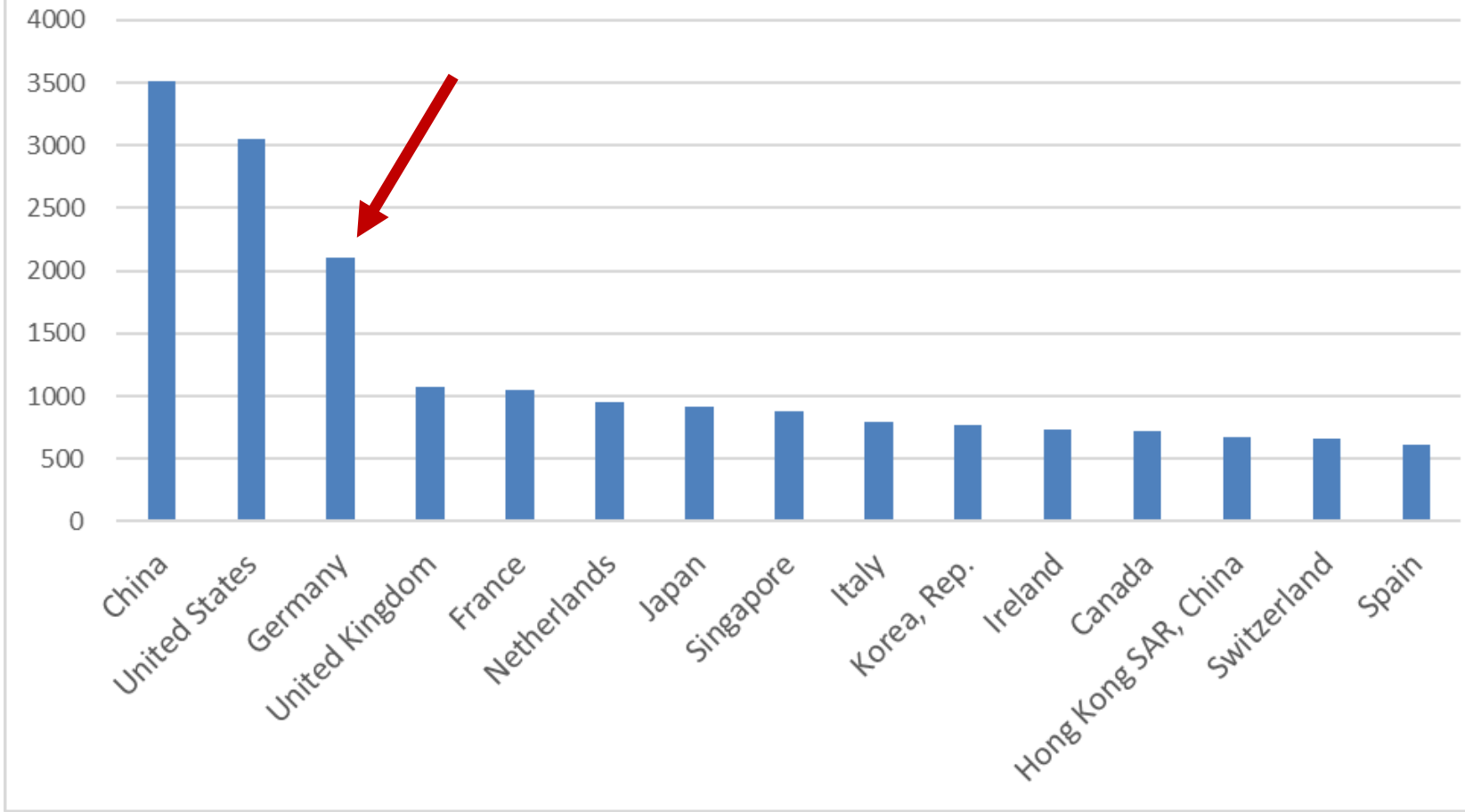


Leistungsbilanzsaldo 2023, % des BIP (ohne Öl- und Gasexportländer, außer USA)

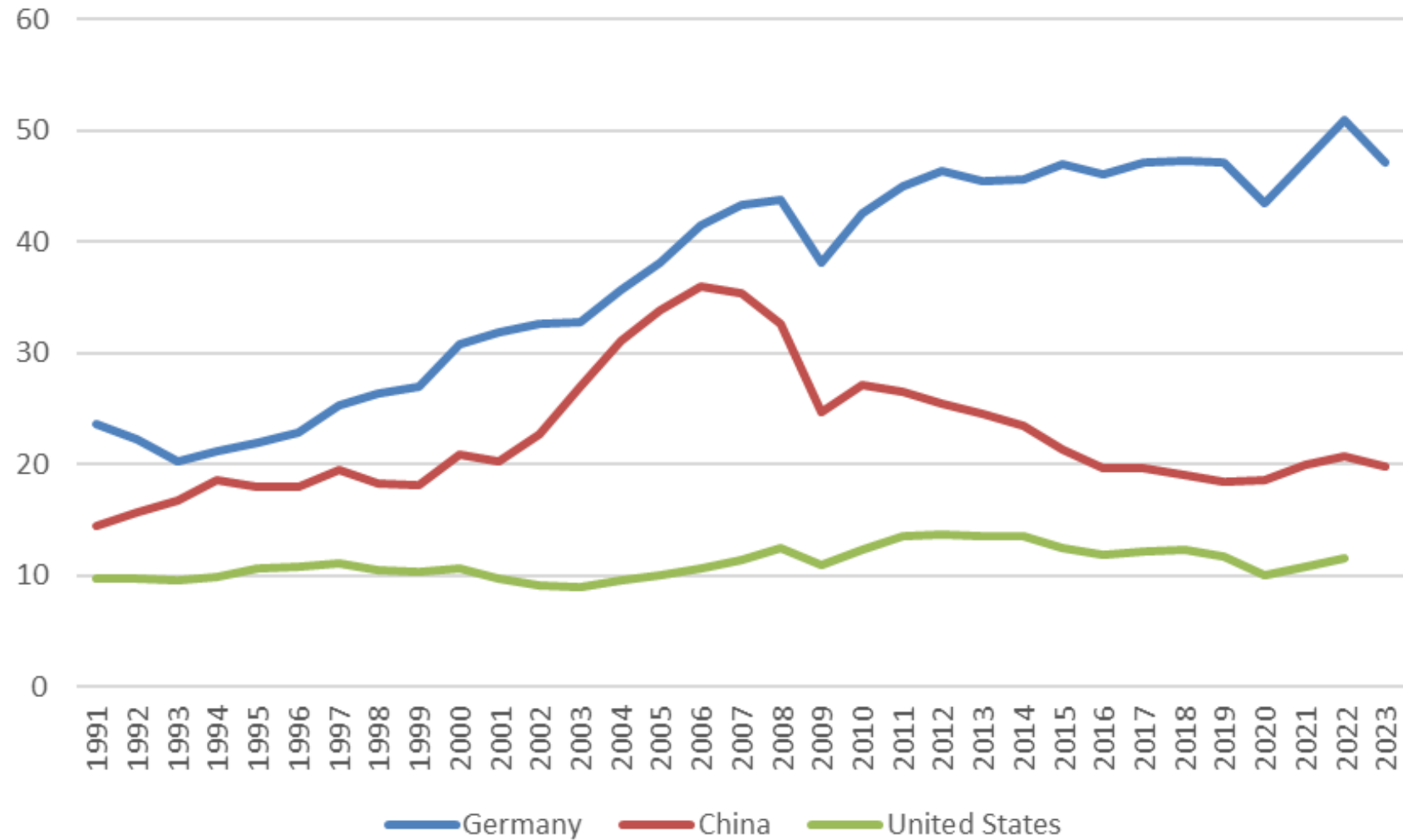
Rot: größere Länder



15 größte Exportnationen der Welt (Güter und Dienstleistungen, 2023)

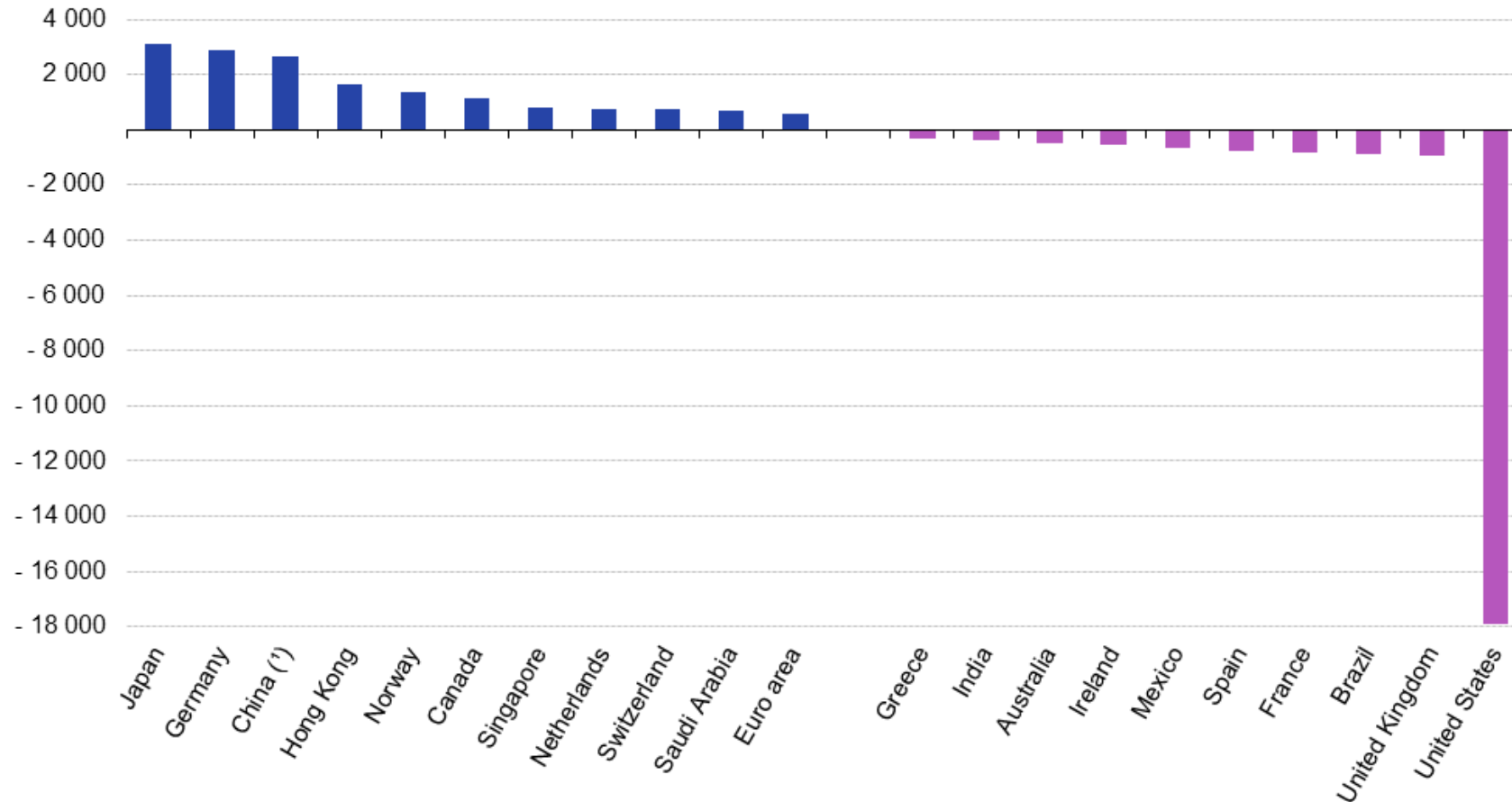


Exporte von Waren und Dienstleistungen, % des BIP, 1991-2023,
in Deutschland, China und den USA



Nettovermögensposition Deutschlands 2023: absolut Nr. 2, in % des BIP 74%

**Net international investment position, surplus and deficit,
Top 10 economies, 2023**
(€ billion)



(*) China (excl. Hong Kong)

Source: ECB, IMF, Eurostat (online data code: bop_iip6_q)

Motor der Exporte: Industrie
(vor allem Fahrzeuge,
Maschinen, Elektro, Chemie)

Motor der deutschen Wirtschaft stottert seit Jahren

Produktionsindex des produzierenden Gewerbes
in Deutschland*

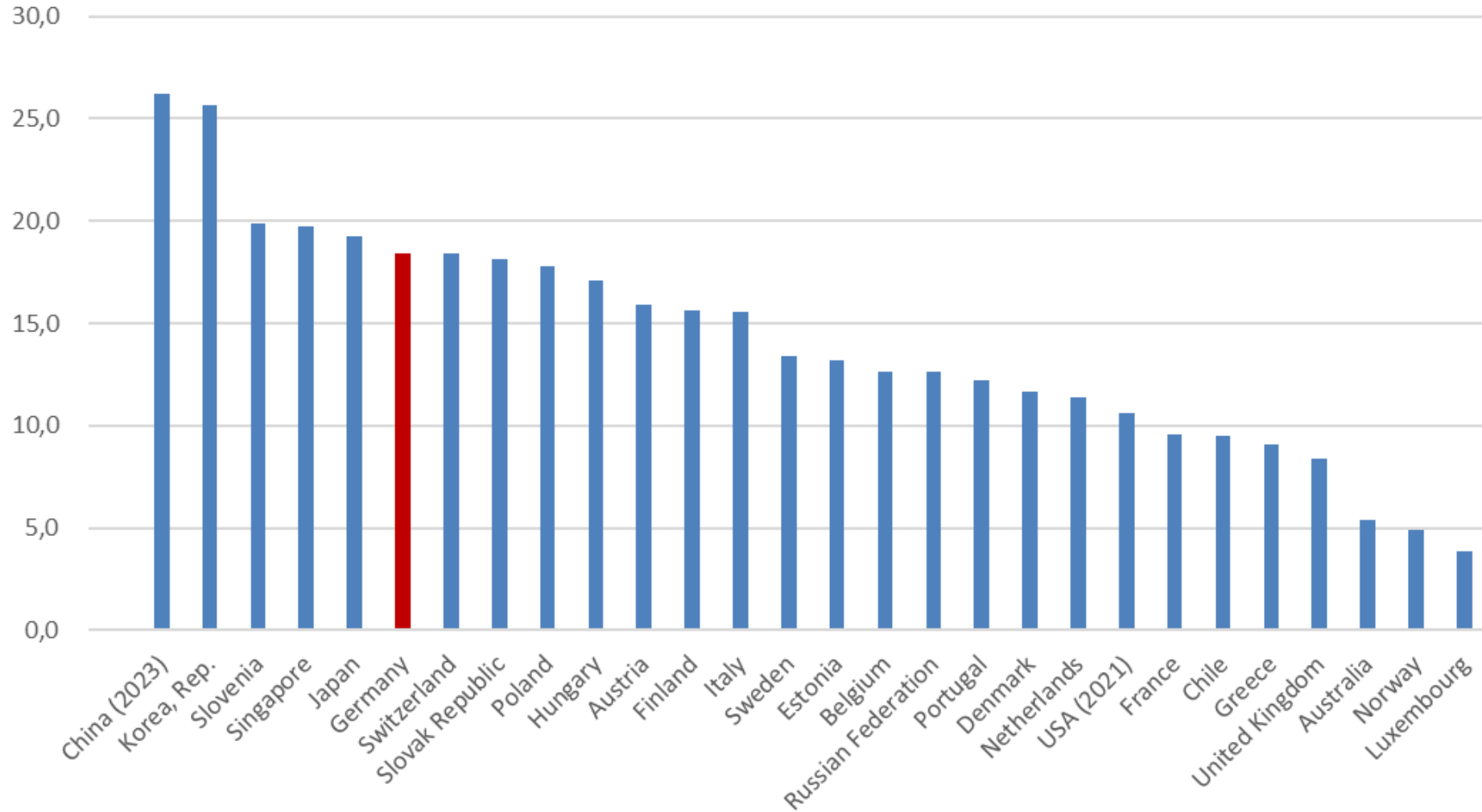


* kalender- und saisonbereinigte Werte; 2021 = 100

Quelle: Statistisches Bundesamt



Verarbeitendes Gewerbe, % des BIP 2022



Wichtige Kennzahlen

- Anteil heimischer Wertschöpfung an Exporten, Deutschland 76,5% (2019 OECD)
- 25% der Beschäftigung in Deutschland hängt direkt oder indirekt am Export, USA 6,7% (2022)
- Verarbeitendes Gewerbe (= Industrie): Exportquote 38,1% 2019, vor Corona

„Standortkrise“ und mangelnde internationale Wettbewerbsfähigkeit ...?

- Deutschland ist immer noch der Gigant der Exportorientierung
- Mängel der preisliche Wettbewerbsfähigkeit?
 - Energiepreise, Merit Order, CO2-Steuern
 - Wertschöpfungsketten
 - Steuern, Renditen?
 - Bürokratie?
- Nicht-preisliche (technologische) Wettbewerbsfähigkeit?
 - Exportschwächen? eAutos, Internet-Industrien, Großchemie, etc.
 - De-Globalisierung?
 - Geo-Ökonomie? Zwischen China und USA?

Strukturschwächen im Dienstleistungsbereich

- Zu starke Export- und Industrieabhängigkeit
- Neomerkantilistische Tradition: „Exportweltmeister!“
- „Export-led growth“ als Strategie
- Schwache Dynamik der Inlandsnachfrage, Übersparen ($S \gg I$)
- Bauwirtschaft/Wohnungsbau vernachlässigt
- Infrastrukturmängel, z.B. Bahn und Gesundheit
- Arbeitskräfteknappheit infolge demografischem Wandel
- Zu wenig reguläre Zuwanderung (Fachkräfte + andere), aber ...
- Zu schwache/zu späte ökologische Transformation
- Institutionelle Schwächen, z.B. Schuldenbremse, Steuersystem, Ausbildung